

## Professionelle Grundtätigkeiten: «vertrauen» Fachseminar

B65



**In diesem Fachseminar setzen Sie sich mit verschiedenen Dimensionen von Vertrauen in Ihrem Berufs- und Lebensalltag auseinander. Sie lernen Grenzen und Möglichkeiten kennen, wie man eine Kultur des Vertrauens in einer Organisation, in Teams, in Beziehungen und Vertrauen in sich selbst gestalten kann.**

Worauf vertrauen Menschen in beruflicher Verantwortung? Worauf und wem vertrauen sie in Zeiten disruptiver, agiler, kaum absehbarer Veränderlichkeit? Was erzeugt und was verhindert heute Vertrauen, die eine grundlegende Voraussetzung menschlicher Kooperation darstellt – beruflich und privat? Und wie können Führungspersonen heute zu einer Kultur des Vertrauens beitragen, die Menschen in Organisationen und anderen Beziehungsräumen beflügelt?

Stellen Sie sich vor, es entsteht – geduldig und Schritt für Schritt – ein Vertrauen, das drei grundlegende Räume menschlicher Kooperation umfasst: das grössere Ganze, das Gegenüber und sich selbst. Als Teilnehmende nähern Sie sich diesem verbindenden Geheimnis des Zwischen mit Blick auf seine Gründe, seine Grenzen und seine Gestaltungsmöglichkeiten («Grooving»). Sie setzen sich mit Möglichkeiten auseinander, diese Dimensionen des Vertrauens für ihren Berufs- und Lebensalltag produktiv werden zu lassen.

Im Seminar wird an folgenden Fragen gearbeitet:

- Weshalb Vertrauen – Vertrauen als Entscheidungs-, Entwicklungs- und Führungskonzept?
- Zwischen kindlich-naiv und niemals – Wo sind Hindernisse und Grenzen?
- Vertrauen in der Kooperation – Womit Vertrauensräume in Teams und Beziehungen fördern?
- Vertrauen in sich selbst – Wege der Reflexion, der Geduld oder...?
- Vertrauen in Organisationen – Wie strukturell zu einer Kultur des Vertrauens beitragen?

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zielpublikum</b> | Die Weiterbildung richtet sich an Führungspersonen aller Führungsebenen und Personalfachleute in Profit- und Nonprofit-Organisationen, in der Verwaltung, in KMUs und im Gesundheits- und Sozialbereich sowie an Auszubildende, Beraterinnen und Berater, Supervisorinnen und Supervisoren und Coaches. |
| <b>Daten</b>        | 22. September 2023, Olten, 09:00 – 16:30 Uhr<br>29. September 2023, Online, 09:00 – 16:30 Uhr   |
| <b>Ort</b>          | Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW<br>Hochschule für Soziale Arbeit, Olten   |
| <b>Kosten</b>       | CHF 800   |
| <b>Abschluss</b>    | Teilnahmebestätigung<br>Lerntagebuch  |
| <b>Leitung</b>      | Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW   |
| <b>Dozent</b>       | Dr. Markus Höning, Betriebsökonom, Existenzanalytiker (nach Viktor Frankl) und Coach, Schwerpunkt Selbstführung und Innerer Kulturwandel.<br>Weitere Informationen: <a href="http://www.wesentlich-sinn.ch">www.wesentlich-sinn.ch</a>  |
| <b>Kontakt</b>      | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator,<br>T +41 62 957 27 74, <a href="mailto:luca.faulstich@fhnw.ch">luca.faulstich@fhnw.ch</a>   |
| <b>Anmeldung</b>    | Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>   |

## Kompetenzprofil des Fachseminars Professionelle Grundtätigkeiten: «vertrauen»

### Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- Vertrauen als Entscheidungs-, Entwicklungs- und Führungskonzept,
- individuelle, beziehungsbezogene und strukturelle Vertrauenshindernisse.

### Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- individuelle, beziehungsbezogene und strukturelle Vertrauenshindernisse erkennen,
- handelnd und Strukturen schaffend zu einer Vertrauenskultur beitragen.

### Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- individuelle, beziehungsbezogene und strukturelle Vertrauenshindernisse besser einschätzen und beurteilen.

### Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- zu Kommunikationsbedingungen beitragen, die Vertrauen, Kreativität und Entscheidungsfindung fördern.

### Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- sich mit der professionellen Grundtätigkeit «vertrauen» eigenständig weiter auseinandersetzen